

「Metadaten」

Landtagswahlen

Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen

EVAS: **14311**

Berichtsjahr: **2021**

Inhaltsverzeichnis

- A Erläuterungen
- B Qualitätsbericht
- C Erhebungsbogen
- D Datensatzbeschreibung

Impressum

Metadaten
Landtagswahlstatistik
EVAS: **14311**
Berichtsjahr: **2021**

Erschienen im **Juni 2021**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, **2021**



*Dieses Werk ist unter einer
Creative Commons Lizenz vom Typ
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,
konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen

A Erläuterungen

Allgemeine Angaben

Gemäß dem Wahlstatistikgesetz (WStatG) ist das Ergebnis der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen unter Wahrung des Wahlgeheimnisses statistisch auszuwerten; die Auswertung ist zu veröffentlichen.

Berichtszeitpunkt und gleichzeitig Erhebungstermin ist der 26. September 2021, der Tag der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen.

Das Abgeordnetenhaus von Berlin wird für fünf Jahre gewählt. Zeitgleich finden auch die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in den zwölf Berliner Bezirken statt. Damit beträgt die Periodizität der Statistik fünf Jahre.

Erhebungseinheiten sind die Wahlberechtigten und die Wählenden sowie die Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen (Landeswahlgesetz) vom 25. September 1987 (GVBl. S. 2370), zuletzt geändert durch Art. 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. Juli 2016 (GVBl. S. 430) und Wahlordnung für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen (Landeswahlordnung, LWO) in der Fassung vom 9. März 2006 auf Grund des § 34 des Landeswahlgesetzes vom 25. September 1987 (GVBl. S. 2370) sowie das Wahlstatistikgesetz (WStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik dient dem Ziel, die Öffentlichkeit über das Wahlergebnis auf der Ebene des Landes Berlin, der 78 Abgeordnetenhauswahlkreise und der 12 Bezirke sowie der jeweiligen Wahlbezirke zu informieren. Auf Landes- und Bezirksebene ist eine zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit gegeben. Auf Ebene der Wahlbezirke ist die räumliche Vergleichbarkeit davon abhängig, ob seit der letzten Wahl Neuabgrenzungen stattgefunden haben. Bei Neuabgrenzungen von Wahlbezirken vor einer Wahl erfolgt eine Umrechnung der betroffenen Wahlergebnisse auf dieser Ebene für das Land Berlin, um die räumliche Vergleichbarkeit zu der jeweils vorangegangenen Wahl zu ermöglichen.

Die Nutzenden der Statistik sind das Berliner Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen, Parteien, Universitäten, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen, Medien, Markt- und Meinungsforschungsinstitute, Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber sowie politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Erhebungsmethodik

In der Wahlnacht melden die Wahlvorstände der Berliner Wahlbezirke das Ergebnis der ausgezählten Stimmzettel der Urnen- bzw. Briefwahlbezirke telefonisch oder persönlich an das zuständige Bezirkswahlamt. Dort werden die Ergebnisse elektronisch auf Servern erfasst, die sich im Zugriff des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) befinden.

Das AfS bereitet die Ergebnisse auf und veröffentlicht sie unmittelbar danach, unter anderem im Internet.

Nach dem Wahltag überprüfen die Bezirkswahlleiterinnen und Bezirkswahlleiter alle Ergebnisse und legen sie den Bezirkswahlausschüssen zur Feststellung vor. Der Landeswahlausschuss stellt dann auf Basis dieser Entscheidungen rund zwei bis drei Wochen nach dem Wahltag das endgültige Ergebnis fest.

Die endgültigen Ergebnisse für das Land Berlin werden vom AfS veröffentlicht.

Es handelt sich bei der allgemeinen Wahlstatistik um eine Vollerhebung unter Zugrundelegung der Wählerverzeichnisse sowie der abgegebenen Stimmzettel (gültige und ungültige Stimmen) nach den Feststellungen der zuständigen Wahlausschüsse und Wahlvorstände.

Im Rahmen der allgemeinen Wahlstatistik werden im Vorfeld der Wahl sogenannte Strukturdaten veröffentlicht. Diese enthalten die Vorwahldaten und darüber hinaus Strukturdaten, die u.a. die Altersstruktur der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, den Ausländeranteil und den Anteil der Bevölkerung in SGB II-Bedarfsgemeinschaften abbilden.

Merkmale und Klassifikationen

Wahlberechtigte bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten ununterbrochen in Berlin ihren Wohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 1 Abs.1 Landeswahlgesetz (LWG)).

Wahlberechtigte bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten ununterbrochen in Berlin ihren Wohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 1 Abs.1 Landeswahlgesetz (LWG)).

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche zu einer Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt (§ 22a LWG).

Wählende

Die Zahl der Wählenden wird bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus in Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wahlverzeichnis und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine.

Wahlschein

Ein Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal innerhalb des betreffenden Wahlkreises.

Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge

Die Anzahl der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge wird anhand der Stimmzettel (gültige und ungültige Stimmen) ermittelt und durch die zuständigen Wahlvorstände und Wahlausschüsse festgestellt.

Veröffentlichung von Ergebnissen für die ehemals getrennten Stadthälften

Die Wahlergebnisse werden auch getrennt für den Ost- und Westteil Berlins ausgewiesen. Damit wird einer Forderung vieler Nutzerinnen und Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Ergebnisse in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen.

Wahl zum Abgeordnetenhaus

Erststimmen

Die Erststimme ist maßgebend für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten, wobei direkt gewählt ist, wer im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

Zweitstimmen

Mit der Zweitstimme wird die Landes- oder Bezirksliste einer Partei gewählt. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Abgeordnetenhaus.

Sperrklausel

Parteien, die im Wahlgebiet weniger als fünf vom Hundert der abgegebenen Zweitstimmen erhalten haben, werden bei Berechnung und Zuteilung der Sitze nach § 17 Landeswahlgesetz nicht berücksichtigt; dies gilt nicht, sofern mindestens ein Bewerber oder eine Bewerberin der Partei nach § 16 Landeswahlgesetz einen Sitz im Wahlkreis errungen hat.

Sitzverteilungsverfahren

Die Mandate werden nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Hare/Niemeyer) berechnet. Der Restausgleich erfolgt anhand der höchsten Zahlenbruchteile. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das von der Landeswahlleitung zu ziehende Los.

Überhangmandate

Sie fallen dann an, wenn eine Partei über die Erststimme in den Wahlkreisen mehr Sitze errungen hat als ihr nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehen.

Ausgleichsmandate

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Wahl zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Stimme

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen haben die Wählenden eine Stimme. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien oder Wählergemeinschaften in der Bezirksverordnetenversammlung.

Sitzverteilungsverfahren zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin

Die Mandate werden nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) berechnet. Bei der Berechnung werden zunächst die ganzen Zahlen und danach der höchste Zahlenbruchteil als weitere ganze Zahl zugeteilt. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

Sperrklausel

Auf Bezirkswahlvorschläge, für die weniger als drei vom Hundert der Stimmen abgegeben werden, entfallen keine Sitze (§ 22 Abs. 2 Landeswahlgesetz).

B Qualitätsbericht

entfällt

Wahl zum **Abgeordnetenhaus von Berlin**
am __. September 20__

Stimmzettel

Erststimme, maßgebend für die
Wahl einer oder eines **Wahlkreisabgeordneten**

Wahlkreisverband: _____

Wahlkreis Nr.: _

bitte einmal
so ankreuzen



und nach innen
zusammenfalten



1 **Musterfrau, Astrid**
Wahlvorschlag
Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**

2 **Mustermann, Frank**
Wahlvorschlag
Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**

3 **Musterfrau, Ramona**
Wahlvorschlag
Bündnis 90/Die GRÜNEN **GRÜNE**

4 **Mustermann, Sven**
Wahlvorschlag
DIE LINKE **DIE LINKE**

5 **Mustermann, Bruno Gerd**
Wahlvorschlag
Piratenpartei Deutschland **PIRATEN**

7 **Musterfrau, Maren**
Wahlvorschlag
Freie Demokratische Partei **FDP**

20 **Mustermann, Eckhard**
Wahlvorschlag
Alternative für Deutschland **AfD**

MUSTER

Wahl zum **Abgeordnetenhaus von Berlin**
am __. September 20__

Stimmzettel

Zweitstimme, Wahl einer **Bezirks- oder Landesliste**,
maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze
auf die Parteien

Wahlkreisverband: _____

bitte einmal
so ankreuzen



und nach innen
zusammenfalten



1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Mustermann, Ralf Musterfrau, Bruni und andere	SPD	<input type="radio"/>
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands Mustermann, Frank Mustermann, Sven und andere	CDU	<input type="radio"/>
3	Bündnis 90/Die GRÜNEN Musterfrau, Ramona Musterfrau, Antje und andere	GRÜNE	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE Mustermann, Klaus Musterfrau, Katrin und andere	DIE LINKE	<input type="radio"/>
5	Piratenpartei Deutschland Mustermann, Bruno Gerd Mustermann, Franz und andere	PIRATEN	<input type="radio"/>
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Mustermann, Sebastian Mustermann, Udo und andere	NPD	<input type="radio"/>
7	Freie Demokratische Partei Musterfrau, Maren Mustermann, Tim und andere	FDP	<input type="radio"/>
8	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Mustermann, Artur Musterfrau, Silvia und andere	Tierschutzpartei	<input type="radio"/>
9	Bürgerbewegung pro Deutschland Mustermann, Manfred Mustermann, Günter und andere	pro Deutschland	<input type="radio"/>
10	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mustermann, Maxim Mustermann, Nico und andere	Die PARTEI	<input type="radio"/>
12	Deutsche Kommunistische Partei Mustermann, Dietmar Musterfrau, Lena und andere	DKP	<input type="radio"/>
14	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale Mustermann, Ulrich Mustermann, Christoph und andere	PSG	<input type="radio"/>
15	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Mustermann, Stefan Mustermann, Kai-Uwe und andere	BüSo	<input type="radio"/>
18	Allianz für Fortschritt und Aufbruch Mustermann, Christian Mustermann, Martin und andere	ALFA	<input type="radio"/>
20	Alternative für Deutschland Mustermann, Georg Mustermann, Karsten und andere	AfD	<input type="radio"/>
22	Die Violetten – für spirituelle Politik Mustermann, Christian Mustermann, Simon und andere	Die Violetten	<input type="radio"/>
23	Graue Panther Mustermann, Michael Mustermann, Thomas und andere	Graue Panther	<input type="radio"/>
26	Partei für Gesundheitsforschung Mustermann, Felix Mustermann, Nadine und andere	Gesundheitsforschung	<input type="radio"/>

Wahl zur **Bezirksverordnetenversammlung**

am __. September 20__

Stimmzettel

für die Wahl der Bezirksverordneten

im Bezirk _____ von Berlin

bitte einmal
so ankreuzen
und nach innen
zusammenfallen



1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Mustermann, Christian Musterfrau, Sabine Mustermann, Sascha und andere	SPD	<input type="radio"/>
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands Mustermann, Carsten Mustermann, Sebastian Musterfrau, Sandra und andere	CDU	<input type="radio"/>
3	Bündnis 90/Die GRÜNEN Musterfrau, Sabine Mustermann, Stephan Musterfrau, Franziska und andere	GRÜNE	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE Mustermann, Sven Musterfrau, Katharina Musterfrau, Petra und andere	DIE LINKE	<input type="radio"/>
5	Piratenpartei Deutschland Mustermann, Alexander Mustermann Michael Mustermann, Wolfram und andere	PIRATEN	<input type="radio"/>
7	Freie Demokratische Partei Mustermann, Felix Musterfrau, Josephine Mustermann, Bastian und andere	FDP	<input type="radio"/>
9	Bürgerbewegung pro Deutschland Musterfrau, Marina Mustermann, Martin Mustermann, Günter und andere	pro Deutschland	<input type="radio"/>
14	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale Mustermann, Endrik Mustermann, Andreas	PSG	<input type="radio"/>
20	Alternative für Deutschland Mustermann, Stefan Mustermann, Jürgen Mustermann, Eckhard und andere	AfD	<input type="radio"/>
22	Die Violetten – für spirituelle Politik Mustermann, Christian Mustermann, Simon Mustermann, Florian und andere	Die Violetten	<input type="radio"/>

1. Allgemeines

Inhalt der Daten

Land
Regionale Ebene
Zahl der Datensätze
Jahr

Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen am ____ September 20__

Berlin
Wahlbezirke
Anzahl der Wahlbezirke
Wahljahr

2. Beschreibung der Felder

Feldname

Adresse
Stimmart
Bezirksnummer
Bezirksname
Wahlbezirk
Wahlbezirksart
Abgeordnetenhauswahlkreis
Bundestagswahlkreis
OstWest
Wahlberechtigte insgesamt
Wahlberechtigte A1
Wahlberechtigte A2
Wahlberechtigte A3

Wähler
Wähler B1
Ungültige Stimmen
Gültige Stimmen

Partei1
Partei2
Partei3
Partei4
Partei5
Partei6
Partei7
Partei8
Partei9
Partei10
Partei11
Partei12

Partei13
Partei14
Partei15
Partei16
Partei17
Partei18
Partei19
Partei20

Wählergemeinschaft1
Wählergemeinschaft2
Wählergemeinschaft3
Wählergemeinschaft4
Wählergemeinschaft5
Wählergemeinschaft6
Wählergemeinschaft7

EB 1
EB 2
EB 3
EB 4
EB 5
EB 6
EB 7

Feldinhalt

Schlüssel-ID
Art der Stimme
Nr. des Berliner Bezirkes
Name des Berliner Bezirkes
Nr. des Wahlbezirkes
Art des Wahlbezirkes (Briefwahlbezirk, Urnenwahlbezirk)
Nr. des Abgeordnetenhauswahlkreises
Nr. des Bundestagswahlkreises
Stadthälfte (Berlin-Ost, Berlin-West)
Zahl der Wahlberechtigten insgesamt
Zahl der Wahlberechtigten im Wählerverzeichnis ohne Wahlschein
Zahl der Wahlberechtigten im Wählerverzeichnis mit Wahlschein
Zahl der Wahlberechtigten, die am Wahltag einen Wahlschein erhielten, ohne dass sie im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen waren (§ 22 Nr. 1 LWO)

Zahl der Wähler insgesamt
Zahl der Wähler mit Wahlschein
Zahl der ungültigen Stimmen
Zahl der gültigen Stimmen
Zahl der gültigen Stimmen für:

Parteiame 1
Parteiame 2
Parteiame 3
Parteiame 4
Parteiame 5
Parteiame 6
Parteiame 7
Parteiame 8
Parteiame 9
Parteiame 10
Parteiame 11
Parteiame 12

Parteiame 13
Parteiame 14
Parteiame 15
Parteiame 16
Parteiame 17
Parteiame 18
Parteiame 19
Parteiame 20

Bezeichnung Wählergemeinschaft 1
Bezeichnung Wählergemeinschaft 2
Bezeichnung Wählergemeinschaft 3
Bezeichnung Wählergemeinschaft 4
Bezeichnung Wählergemeinschaft 5
Bezeichnung Wählergemeinschaft 6
Bezeichnung Wählergemeinschaft 7

Einzelbewerber 1
Einzelbewerber 2
Einzelbewerber 3
Einzelbewerber 4
Einzelbewerber 5
Einzelbewerber 6
Einzelbewerber 7

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstraße 104 - 106, 14480 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41
Tel. 030 9021 - 3623
wahlstatistik@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen
Vorwahldaten, Strukturdaten
B VII 2-1 – 5j
- Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen
Vorläufiges Ergebnis
B VII 2-2 – 5j
- Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen
Endgültiges Ergebnis
B VII 2-3 – 5j
- Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen
Repräsentative Wahlstatistik
B VII 2-5 – 5j

Download-Tabellen:

- Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen
 - Endgültige Ergebnisse nach Wahlbezirken